



Abonnementspreis... vierteljährlich mit „Mittwochsonntagblatt“... 1,50 Mk.

Inserions-Gebühr... für die 5 halbesamten Zeilenbreite oder deren Raum 13/16 Pfg. für Private in Werbung und Langzügen 10 Pf.

Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Bekanntmachung.

In benannten Randgemeinden, in welchen an Stelle der Gemeindeversammlung eine Gemeindevertretung besteht, sind im März dieses Jahres zum ersten Male die alle zwei Jahre stattfindenden Ergänzungswahlen der Gemeindeverordneten vorzunehmen.

ungemein niedrigen Stand geworden, wie wir es nun erst werden, wenn der Differentialzoll gegen Ausland fällt und auch an der östlichen Grenze nur die Vertragszölle erhoben werden?

wirtschaftlichen Kreise für fast undenkbar erklärt haben. Eine Abkehr der Kaiser habe im Hinblick auf die lebhafteste Agitation des Bundes der Landwirthe von „einem Treiben der Zünfter“ gesprochen, ist nicht zutreffend, richtig ist aber, daß der Monarch je seinen Standpunkt mit allergrößter Bestimmtheit gewahrt hat.

Bekanntmachung.

Nachdem unter dem Hindiebstehende des Rittergutes Neßschau der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden ist, bestimme ich für die Amtsbezirke Niederelblichau, Großgräfendorf und Delitz a.B., sowie für die Stadtbezirke Leubsdorf, Merseburg und Schafstedt zunächst für die Dauer von 14 Tagen folgendes:

Damit entfällt auch die sachliche Berechtigung der Opposition gegen einen Handelsvertrag, der für viele deutsche Produktionszweige, namentlich in der vorliegenden Gestalt, von großer Wichtigkeit ist und der erst stiller, dann offenen wirtschaftlichen Kriegszustand mit dem großen Nachboreiche beizulegen soll.

Auflösung des Reichstages in Sicht. Die Berliner „Post“, die mit der Regierung enges Verhältniß unterhält, kündigt ebenfalls die Auflösung des Reichstages an, wenn derselbe den russischen Handelsvertrag ablehnen sollte.

Bekanntmachung.

Unter dem Hindiebstehende des Rittergutes Neßschau ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Es wird deshalb den Bestimmungen gemäß für die hiesige Stadt zunächst von jetzt ab einschließend 20. d. M., das Ausfahren von Vieh auf die Wochenmärkte und die Abhaltung der Festeinställe hiermit untersagt und das Treiben von Hindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarksgrenzen verboten.

Die Äußerungen des Kaisers auf dem parlamentarischen Diner beim Reichskaiser

werden in Verbindung mit dem deutsch-russischen Vertragsgewinn allgemein besprochen. Die dem Handelsvertrage abgeneigten Wähler, die natürlich das Hauptgewicht auf die Unannehmlichkeit der Korrespondenz legen, wissen darauf hin, daß schon der Reichstagspräsident von Leipzig dem Kaiser gegenüber habe, die Erklärung abgeben lassen, daß die konföderative Partei gegen den Vertrag keine deren Königstreue nicht erschüttern.

Parlamentarische Nachrichten.

Deutscher Reichstag. Bei jeder Schwank bestanden Parte werden am Mittwoch die Antizip der Abg. Groeber (Cz.) und Ricker (Frl.) auf die Abänderung des Wahlgesetzes berufen. Die Antizip schlagen vor allen, mit dem Schicksal des geltend gemachten Entwurfs übergeben werden sollen.

Stadtverordneten-Sitzung

Montag, den 12. Februar 1894, Abends 6 Uhr. Tagesordnung: 1. Wahl von Mitgliedern des Kuratoriums der von Schütz-Wolffersdorffschen Stiftung. — 2. Bewilligung von Beiträgen des von Altenerburg Schule. — 3. Ausrichtung des Altenerburg Schulbaues pp. — 4. Antrag des Kuratoriums der Handwerkerfortbildungsschule. — 5. Antrag der Wahlkommission. — 6. Beitrag zur Armenkassa. — 7. Bewilligung einer Pauschalabfindung für Stallbesen. — 8. Pflasterung des Durchgangs an der Ressource pp. — 9. Wählung einer Kautionshypothek. — 10. Petition an das Würgeramtensyn.

Die Konföderation

werden in Verbindung mit dem deutsch-russischen Vertragsgewinn allgemein besprochen. Die dem Handelsvertrage abgeneigten Wähler, die natürlich das Hauptgewicht auf die Unannehmlichkeit der Korrespondenz legen, wissen darauf hin, daß schon der Reichstagspräsident von Leipzig dem Kaiser gegenüber habe, die Erklärung abgeben lassen, daß die konföderative Partei gegen den Vertrag keine deren Königstreue nicht erschüttern.

Preussisches Abgeordnetenhaus.

Am Mittwoch wurde die erste Beratung des Abgeordnetenbetr. die Errichtung von Landwirtschaftskammern fortgesetzt. Abg. Richter (Frl.) vertritt sich vor dem Kaiser in der vorliegenden Angelegenheit, mit dem Vertrag, das ein anderer und besserer Vorschlag gemacht werde.

Sonntag, den 10. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr

ollen am städtischen Friedhofe hieselbst mehrere Tausen Brauambol; öffentlich meistbietend verkauft werden. Merseburg, den 8. Februar 1894.

Die Deconomie-Deputation.

zweifellos, daß Rußland im Falle des Scheiterns des Vertrags nicht wieder auf den Stand vor Beginn des Zollkampfes zurückkehren, sondern, daß dann der Zollkampf mit seiner Schädigung beider Theile verewigt würde.

* Der deutsch-russische Handelsvertrag.

Am 5. Februar ist der für einen Handelsvertrag zwischen Deutschland und Rußland vereinbarte russische Zolltarif in Berlin paratypirt d. h. von den beiderseitigen Unterhändlern unterzeichnet worden.

Am 5. Februar ist der für einen Handelsvertrag zwischen Deutschland und Rußland vereinbarte russische Zolltarif in Berlin paratypirt d. h. von den beiderseitigen Unterhändlern unterzeichnet worden. Der Abschluß des ganzen Vertrags und die Unterzeichnung durch die Vertreter beider Mächte soll in Kürze erfolgen. Damit wäre ein Wert vollbracht, das im Laufe des Jahrhunderts so oft vergeblich angestrebt worden ist; ein Wert, mit dem das große Nachbarreich eine neue Epoche seiner Zollpolitik bestritt, indem es den Waarenverkehr mit Deutschland unter gegenseitige, auf längere Zeit bindende Tarifverordnungen stellt.

Am 5. Februar ist der für einen Handelsvertrag zwischen Deutschland und Rußland vereinbarte russische Zolltarif in Berlin paratypirt d. h. von den beiderseitigen Unterhändlern unterzeichnet worden. Der Abschluß des ganzen Vertrags und die Unterzeichnung durch die Vertreter beider Mächte soll in Kürze erfolgen. Damit wäre ein Wert vollbracht, das im Laufe des Jahrhunderts so oft vergeblich angestrebt worden ist; ein Wert, mit dem das große Nachbarreich eine neue Epoche seiner Zollpolitik bestritt, indem es den Waarenverkehr mit Deutschland unter gegenseitige, auf längere Zeit bindende Tarifverordnungen stellt.

Am 5. Februar ist der für einen Handelsvertrag zwischen Deutschland und Rußland vereinbarte russische Zolltarif in Berlin paratypirt d. h. von den beiderseitigen Unterhändlern unterzeichnet worden. Der Abschluß des ganzen Vertrags und die Unterzeichnung durch die Vertreter beider Mächte soll in Kürze erfolgen. Damit wäre ein Wert vollbracht, das im Laufe des Jahrhunderts so oft vergeblich angestrebt worden ist; ein Wert, mit dem das große Nachbarreich eine neue Epoche seiner Zollpolitik bestritt, indem es den Waarenverkehr mit Deutschland unter gegenseitige, auf längere Zeit bindende Tarifverordnungen stellt.

Annahme von Inseraten für die am Nachmittags erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

wird, bei der Einfuhr von Roggen, Weizen und Mehl in das Reich benutzten Staaten gegenüber, welche Sparten...

Die Veranlassung war nur mäßig besucht; Centrum und Nationalliberaler waren nicht vertreten...

Politische Nachrichten.

Deutschland. Vom Kaiserhofe. Bei den kaiserlichen Majestäten fand am Sonntag großer Festmahl statt.

Aus Friedrichsruhe, wo sich Bischof von Meissen und Verwandten und Freunden traf, kommt die Meldung, daß sich der Reichspräsident...

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Bundesraths steht die Vorlage der Ueberlieferung...

Die Einladungen zur Theilnahme an der Währungs-Conferenz sind nunmehr ergangen.

Für die Unterzeichnung des deutsch-russischen Handelsvertrags ist der Freitag in Aussicht genommen.

Frankreich. Die Franzosen sind mit ihren Annoncements über den westafrikanischen Republik Liberia...

Italien. Ab und zu kommt noch ein Realwoll vor. Die Schürung, die seit Langem in der Provinz Mantua...

Ururgen zum Ausdruck gekommen. In Zurzuaq intervenierte eine Kompanie Infanterie, wobei zahlreiche Verhaftungen vorgenommen wurden.

Amerika. Der letzte Generalangriff, welchen die brasilianischen Truppen im letzten gegen Rio de Janeiro unternahmen wollten, schied...

Afrika. Von einem neuen Zusammenstoß zwischen Engländern und Franzosen im Sudan in Nordafrika war wieder einmal die Rede...

Provinz und Jugend.

Quesfurt, 9. Februar. In benachbarten Quesfurt sind zwei Schulfrauen an Mägen erkrankt...

Quesfurt, am 6. d. M. schloß die hiesige Vereinsjugendfabrik Quesfurt Müllerei und Co. ihre Compagne 1893/94...

Qalle, 4. Februar. Das hiesige Wöthergesangvereins Abendsingen...

Weimar. In Sachen des Spar- und Vorkaufvereins erzählt die Zeitung 'Deutschland' von zuverlässiger Quelle...

Quesfurt, 9. Februar. In benachbarten Quesfurt sind zwei Schulfrauen an Mägen erkrankt...

Erfurt, 5. Februar. Am Sonabend gerückt hier ein betrunkener Arbeiter in ein ihm unbekanntes Haus und stürzte in demselben eine Treppe rückwärts in den Hausflur...

Zu Raubzügen verlusten am Sonntag Abend Leute, Pferde in der Nähe zu stehen. Der allein zu Hause anwesende Müller war durch Hundgebell aufmerksam geworden...

Quesfurt, 9. Februar. Der treue Wächter der Wartburg, Burgkommandant Hermann von Arnswald...

Oberhof a. Th. Dem Vernehmen nach wird ein schon früher von Herzog Ernst gefasster Plan...

Weimar. In Sachen des Spar- und Vorkaufvereins erzählt die Zeitung 'Deutschland' von zuverlässiger Quelle...

Quesfurt, 9. Februar. In benachbarten Quesfurt sind zwei Schulfrauen an Mägen erkrankt...

Mitgliedern sollen überdies Ratenzahlungen bewilligt und dann die Summen amortisiert werden.

Quesfurt, 9. Februar. In der Nacht zum Sonabend gerieten zwei auf dem Heimweg von einer Veranlassung bezügliche Fleischergehilfen...

Quesfurt, 9. Februar. Ein mitternächtlicher Fall von Schlafwandeln hat sich hier zugetragen.

Quesfurt, 9. Februar. Vor einigen Tagen begegnete noch spät Abends zwei Männer Einloch in einem Gasthof in Quesfurt.

Quesfurt, 9. Februar. Vor einigen Tagen begegnete noch spät Abends zwei Männer Einloch in einem Gasthof in Quesfurt.

Quesfurt, 9. Februar. Vor einigen Tagen begegnete noch spät Abends zwei Männer Einloch in einem Gasthof in Quesfurt.

(Nachdruck verboten.)

Welaucht.

Novelle von Hans Barring. (3. Fortsetzung.)

Dann richtete Welaucht sich auf und sah sich ins Gesicht, das dem seinen ganz nahe war. Ihre Augen begegneten sich und blieben ineinander hängen.

Bitte, in die Restauration, das Gepäd wird später abgeholt werden. Welaucht sah die Damen mit nicht die Ehre erweisen, meinen Wagen zu benutzen?

erzählt hatte! So etwas kann doch vernünftigen, nüchternen Menschen, die mit Ueberlegung zu handeln gewöhnt sind, nicht passieren, hatte er immer gesagt.

Welaucht erzählte. Und wenn ich denke, was unsere Väter-Colonie für Augen machen wird, wenn sie uns im Kauernieder Wagen erblickt.

Stadt und Umgegend.

(Wir empfehlen alle Fremde unsern Lesern in Stadt und um die Stadt interessanten Mitteilungen und um daraus zu entnehmen zu lassen. Insofern werden gern zur Verfügung gestellt.)

Merkelburg, 8. Februar 1894.

Man hat nachgerade vollen Anlaß, an dem diesjährigen Winter irre zu werden. Nach dem Kalender ist ihm noch eine Lebensdauer von 6 Wochen beigemessen, in Wirklichkeit scheint er bereits abgedankt zu haben. Nur wenige Tage leblich guter Gesundheit erinnern daran, daß wir eigentlich in der kalten Jahreszeit leben, nachdem aber dann ganz unwinterlicher Regen sich herabgoss, was dem Vergnügen des Genußes ein jähes Ende bereitet hat, gewinnt es thatiglich den Anschein, als dürften wir uns allmählich mit dem Gedanken an den nahenden Frühling vertraut machen. Wären dieß schon, würde Gänse jäh über die Furchen gezogen, hier und dort pfeifen die Stare, aus verschiedenen Gegenden wird das Vorkommen von Koblweiblingen berichtet und auch andere sicheres Frühlingszeichen finden sich in der Natur. Freilich fällt uns noch nichts vom Frühling wissen, er propheszt für den 10. März. Schneefälle und ein anderer, nach seinen Prinzipien arbeitender Wetterprophet sagt die Schneefälle für den 6. bis 10. Februar an, worauf dann Frostwetter bis Mitte des Monats erfolgen soll. Man wird werden ja frohen. Jedenfalls soll uns der Frühling willkommen sein, als ein solcher Nachwinter, denn man es noch so oft betrogen hat, daß je Jahreszeit ihre Schönheiten und Früchte hat, ein ganz kein wenig Frühling ist und doch weit lieber, als der ausgemessene Winter.

Der Sturmwind am gestrigen und heutigen Tage hat verheerend arge Schäden angerichtet. Bäume sind entwurzelt worden und die Dächer wurden arg mitgenommen, stellenweise war die Pfanne lebensgefährlich und an der Stadtröhre wurde dieselbe polizeilich gesperrt. In dem Maße derselben ein großer Viegeleierregen herabregnete. Auf der Landstraße wurde der Wagen des Landwärters Wöhrmann vom Sturm in den Gassenweg abgeworfen, und in einem Gehörgen genannter Straße sich der Sturm eine Hofmauer ein, an der fast zuvor noch Kinder gespielt hatten. Von allen Seiten laufen Nachrichten über Verwüstungen ein; Menschen sind glücklicherweise, so viel uns bis jetzt bekannt, nicht erheblich verletzt worden.

Opernbearbeitung. Wie wir schon mehrmals erwähnt, gelang am Freitag Abend in dem Reichstheater ein Gaudes zu Aufführung. „Philemon und Baucis“ zur Aufführung. Nachdem wir gestern bereits kurz die Biographie zweier Mitwirkenden veröffentlicht, lassen wir heute diejenige der übrigen Darsteller folgen: Fritz Wassmann, der Vertreter des Philemon, gehört heute unbestritten zu den besten Vertretern des bel canto. Der Künstler, jetzt im 39. Lebensjahre lebend, hat seine ersten Studien beim Professor Vogl in Prag gemacht, 1875 kam Wassmann als Sängling an die Darmstädter Oper und studierte nach dem Abgang bei Lamperti in Mailand. Seine vornehmste Besangensmanier und die Fülle seiner Mittel brachten ihm viele Aufträge für die italienische Bühne ein und es wachte ihm eine ehrenreiche Zukunft in der Heimat des bel canto, aber er zog vor, die Weisheit seiner Vorgänger nicht in den Dienst einer einzigen Kunstfertigkeit zu bannen, und ging dramatisch in die deutsche Heimat. Hier wirkte er in Darmstadt und Köln mit glücklichem Erfolg, zwischendurch pflegte er die alte Fremdsprache zu italienischen Kunststätten und sang in Livorno des Altmeisters Verdi „Jerodamo“ in der der Schillerden Tragödie nachgeschaffenen Oper „Lilla Miller“. Auch in den Niederlanden verbreitete er seinen Namen durch Leistungen ungewöhnlicher Art. Eine kurze Zeit machte der Künstler, als im Familienverhältnisse nöthigen, der Bewirtschaftung des väterlichen Gutes sich zu widmen, aber mit mächtigen Sehnen zog es ihn wieder zu seiner geliebten Kunst, und obgleich er nicht wieder in den besten Verband einer Bühne treten mag, trotz verlorener Anerbietungen, so folgt er dem Rufe der Kunst, wo er eine ihm zugewandene Aufgabe empfängt, und wirkt außerdem als Lehrer mit glücklichem Erfolge. Seine Leistung in der Gaudesrollen Oper ist ein untrüglicher Beweis, daß alle seine Vorzüge frisch und vollkommen erhalten sind. Wir haben nun noch den Darsteller des „Wulfen“ hier einzureihen: den viel. Fopfenhänger Robert Biberst, 1866 in Lyon geboren, in einer Bühnenkarriere seiner Heimat, im Reife fähiger Kunstgenossen, erlang eine prächtige Stimme zurück. Robert Biberst beherrschte die Kunst der Bühnen, zu der er ungewöhnliches Talent verriet. Im Elternhause - des jungen Künstlers Vater war Professor und Lehrer der neueren Sprachen und selbst vorzüglicher Sänger und Musikdilettant - erzog man den liebsten Knaben auf das sorgfältigste; er lernte mit der Muttersprache die italienische und deutsche, und seine große Begabung zum Zeichnen und Modellieren wurde durch den besten Unterricht ausgebildet. Aber die Sehnsucht zur Bühne erweckte mächtig, er stellte sich einem Lehrerkapellmeister vor und ließ sich anwerben, um

mäßig und gemessen gleichsam, von der Biberst“ maßfälliger zu dienen. In Graz im Jahre 1883 wurde der Städtiger Hofbühne und endlich in Leipzig wurden die Lehrjahre verbracht. Angelo Neumann erkannte, was in dem jungen Künstler steckte, und nach dreijähriger Vorbereitung nahm Robert Biberst an seinen epochemachenden Wagner-Tournee Theil, die die Kunst des Bayerischen Meisters durch die Welt trug. Nach einer Saison als erster Bassist am Koburger Hoftheater lang Robert Biberst mit großem Erfolg während eines Sommers bei Kroll, wo er auch Herr von Strang und ein beliebter Wirtler von Pilsen führte. Eine Einladung zu einem Gastspiel an dem kaiserlichen Opernhaus in Berlin folgte und nach demselben ein vollständiger Sieg, ein fünfjähriger Engagementsvertrag. Das Repertoire des Künstlers umfost alle großen Partituren der klassischen wie moderner Opern, und man rühmt von ihm den Verdienst und das unermüdliche, künstlerische Vorkampftreiben. - Ander Tournee betheiligte sich der Operkünstler Herr Hans Gemin. Biberst und Herr Franz Kessel, beides erprobte Musiker, die sich auch als Komponisten bezeichnen lassen. - Unsern Lesern können wir nur raten, die Gelegenheiten die Gaudesrollen Oper kennen zu lernen, nicht ungenutzt vorbeizugehen zu lassen, und bieten wir es für unsere Pflicht, auf das Werk, wie auf die ausübenden Künstler wiederholt aufmerksam zu machen!

Landstadt, 6. Februar. Gestern Abend noch in später Stunde wurde hier ein Feuertage eingeklungen und bingest gemacht. Derselbe flamme von Wietleben, da in seinen Arbeitsstätten der Anstaltshof Wietleben gefunden wurde. Heute Nachmittag wurde der Bauernwertige wieder der obigen Anstalt zugewandt.

Landstadt, 6. Februar. Die Befestigung der Kgl. Regierung zu Merkelburg betreffs der Wahl unseres Bürgermeisters zum nächsten Stadtrat in Eisenburg ist bereits erfolgt. Wie man hört, haben sich zu der inoffiziellen hier vorkommenden Wähler der Bürgermeister Stelle bisher 52 Kandidaten gemeldet. - Da die Maul- und Klauenpech unter dem Windstehstand des Ritterguts Reichsfeld ausgebrochen ist, so ist der Viehmarkt am 14. d. Mts. leitend der hiesigen Polizeibehörde aufgehoben worden.

Vermischte Nachrichten.

Ein General nach Friedrichs Willen die Mitglieder des Generalstabes Berlin-Wien für Pflichten. Ziel soll, wenn irgend möglich, die Patente des Friedensvertrages zu sein.

Ein Jagdgesellschaft von Graf v. Freytag in der Nähe von Göttingen. Ein Jagdgesellschaft von Graf v. Freytag in der Nähe von Göttingen. Ein Jagdgesellschaft von Graf v. Freytag in der Nähe von Göttingen.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Unter Schien. Wie der bekannte englische Komiker... Unter Schien. Wie der bekannte englische Komiker...

Was ein Gefährlichkeitsanfall. Was ein Gefährlichkeitsanfall. Was ein Gefährlichkeitsanfall.

Lauchstädt, 6. Februar. Gestern Abend noch in später Stunde wurde hier ein Feuertage eingeklungen und bingest gemacht.

Landstadt, 6. Februar. Die Befestigung der Kgl. Regierung zu Merkelburg betreffs der Wahl unseres Bürgermeisters zum nächsten Stadtrat in Eisenburg ist bereits erfolgt.

Vermischte Nachrichten.

Ein General nach Friedrichs Willen die Mitglieder des Generalstabes Berlin-Wien für Pflichten.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

ihm Geht. Hände und Füße erz erfieren, so daß sein... ihm Geht. Hände und Füße erz erfieren, so daß sein...

Ein Schienengeleise über die G. über das... Ein Schienengeleise über die G. über das...

Gesellschaftsanfall. Der Gesellschafter von Paris... Gesellschaftsanfall. Der Gesellschafter von Paris...

Wienener Gelehrte. Wie amtlich festgestellt wurde... Wienener Gelehrte. Wie amtlich festgestellt wurde...

Ein Bauwurm. Der Bauwurm. Der Bauwurm.

Ein Bauwurm. Der Bauwurm. Der Bauwurm.

Ein Bauwurm. Der Bauwurm. Der Bauwurm.

Vermischte Nachrichten.

Ein General nach Friedrichs Willen die Mitglieder des Generalstabes Berlin-Wien für Pflichten.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Wartberichter.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin. Die Kaiserliche Polizei in Berlin.

Zweite große August-Verkaufsergebnisse
 Dereröffnete Ziegelrode am 22. und 23. Februar cr. jedesmal von 9 Uhr an im herkömmlichen Geschäft zu Ziegelrode. Am 22. wird nur Eisen, am 23. das August- und der anderen Sorten verkauft. Das Meiste hat gute Abnahme, liegt um weit der Hälfte über dem Markt, Mehl, Mehl, sowie der schiffbaren Anker. ca. 672 Eichen in 3 Z. sehr starken und werthvollen, vielfach extra guten Abschnitten = 1377 fm, 127 Kubikm = 37 fm, 285 m deagl. Nussk. 36 deagl. in 2 1/2 m la. Nellen; 252 z. 3. sehr stark weisse Kothbuchen 219 fm, 134 Pflanzgrüner 1 m la. zu Selbstrodung, 2 Horn 1 fm, 91 Weisbuchen 25 fm, 15 m deagl. Augrollen, 275 Eichen 3 Z. sehr stark und werthvolle 115 fm, 8 m Nussk. 5 m la., 130 Eichen 83 fm, 72 m starke Nussk. alle meist vorzügliche Stämmchen, meist 2 1/2 m la., 11 m deagl. Schwäbere 2 m la., 5 Eichen 2 fm, 5 m Nussk. 8 Eichen 6 fm, 38 m starke Nussk. meist 2 1/2 m la., 2500 sehr stark glatte Eichen-Planken 2 m la., 275 deagl. starke Sonnenbänne. Gewandere Angaben über Lagerorte etc. im Quartier Kreisblatt. Ausgabe liefert gegen Copialien Fortschreiter Kaufhäuser hier. Ausländer (Nicht-Preussen) u. unbekannt Käufer haben mit dem 1/2 Saat an zu haben. Dritte ähnliche Gebrauchsart findet am 13. April cr. statt. Das Gütergebäude wird im April in Submissionen- wege verkauft.
 Ziegelrode, Post Postlehen.
 Der Kgl. Forstmeister v. Rühl, wein.

Salzunger Kinderheilstätten - Potterie - Loose
 à 1 M. (Zieh. 8.-10. März, 5000 Gew., Hauptgew. 80000 M. cr.)
 empfiehl
H. Zahn, Amtshaus 6e.

+ Vortrag +
nur für Frauen!
 Sonnabend, den 10. Februar 1893,
 im großen Saale der „Reichstrone“ wird
Frau Dir. Clara Muehe
 einen Vortrag nur für Frauen halten über:
Frauenleiden.
 Eintritt 30 Pfg. Frauen der Mitglieder haben die Mitgliedskarten vorzuzeigen.
Verein für naturgemässe Gesundheitspflege.

Kaiseröl,
 beste Marke, à Liter 22 Pfg.,
Petroleum, amerikan.,
 à Liter 18 Pfg.,
 centnerweise u. in ganzen Barrels billiger,
 empfiehlt **H. Müller jun.,**
 Klempnermstr., Schmalstr. 10.

Dank.
 Durch die Behandlung des Dr. med. Herrn Volbeding, prakt. u. homöop. Arzt zu Düsseldorf, Königallee 6, bin ich von einer langwierigen Plethie, für die ich viele Mittel vergebens anwandte, befreit worden, wofür ich genanntem Herrn hiermit öffentlich meine Dank sage und ähnlich Lebende darauf aufmerksam mache.
 Hadji u. n.
 Vorf. Wachtmeister a. D.

Warme Bäder
 werden zu jeder Tageszeit verabfolgt in
Heuschkel's Berg.



Töchter-Pensionat
 in herrl. Gebirgsgegend a. Erholung und allseit. Ausbildung. Wö. Preis. Anfr. an Villa Silvano, Sanderode am Park.

300 Mark Nebenverdienst.
 Bedeutende mechanische Seidenstickerei sucht Damen m. großem Bekantheitskreis für den Verkauf ihrer Fabrikate. Coulanteste Bezahlung u. Direct. u. A. R. 50 postlagernd Reichsbach im Vogt.

Alle Annoncen
 vermittelt prompt u. billigst an sämtliche Blätter
Rudolf Mosse
 Annoncen-Expedition in Merseburg
 Vertreter Herr A. Wiese.
 Kostentanschläge, Katalog und jede Auskunft in Inseratangelegenheiten werden gern gratis erteilt.

2. Familien-Abend
 des kirchlichen Vereins der Altenburg
 Sonntag, den 11. Februar cr., Abends 7 1/2 Uhr,
 im großen Saale des „Casino“.
 Der Vorstand.

Gesang - Verein.
 Freitag 7 und 7 1/2 Uhr. Leitung Schumann.

Kaiser Wilhelmshalle.
 Heute u. folgende Tage:
Gesangs-Vorträge
 des Thür. Damen-Quartetts.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei.

Todes-Anzeige.
 Gott hat es gefallen, unseren guten, alten Vater, Grossvater und Schwiegervater, den Pastor emeritus
Wilhelm Victor Gustav Schoch
 zu Neukirchen
 im Alter von 82 Jahren 8 Monaten 13 Tagen am 6. Febr., Abends 8 Uhr, durch einen Herzschlag aus dieser Welt heimzurufen in sein himmlisches Reich.
 Neukirchen, d. 7. Febr. 1894.
Carl Schoch,
 Pfarrer,
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 10. Februar, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Bernhardiner
 feinst
Alpenkräuter - Magenbitter
 von Wallrad Ottmar Bernhard
 königl. batr. Hofapotheker in Lindau i. B.
 ist unentbehrlich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung. Er regt die Funktionen des Magens unglauublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes blühendes Aussehen und ist die tägliche Genuss einiger Gläser als Frühjahrs- und Herbstkur ein wahres Labial für Gichtkranke, Rheumatische, — Neigt zu haben in Flaschen à 4 —, 10, 2.10 u. 4.1 bei
Oscar Lebert.

Rheinischer Trauben-Brust-Honig
 Ganz besonders seien die Herren Aerzte auf die intensive, minutöse Wirkung des aus dem süßigen Saft der Weintrauben bereiteten rheinischen Trauben-Brust-Honigs bei Husten, Seisertheit, Brustschmerzen, Brustleiden, Keuchhusten etc. aufmerksam gemacht und wird jeder Versuch des Heilgutes sicherlich bestätigen. Die medizinische Wissenschaft bezeugt eine unendlich große Zahl von Heilmitteln, aber keines, welches bei thalpathischer Unschälbarkeit so enorme Erfolge aufzuweisen hat wie der rheinische Trauben-Brust-Honig, weshalb die es zugleich köstliche Trauben-Präparat sich auch von Jahr zu Jahr neue Ehrentitel in ärztlichen Kreisen erwirbt. Zu haben in Flaschen à 0.60, 1, 1 1/2, 3 M. neuester 1893er hochfeinster Füllung in Merseburg bei **Seiner. Schulze jun.**, in Schraplau bei **Fr. Nolte**, „Höfen-Apothek“, in Dürrenberg bei Apoth. **H. Ping**, in Belgien bei Apoth. **Dr. G. Liebert.**



nach Vorschrift des Geh. Hofrath Prof. Dr. Harless in Bonn, sind eine Spezialität, welche seit 50 Jahren in der ganzen Welt Millionen Menschen bei katarrhischen Hals- und Brust-Beschwerden, bei Husten, Heiserkeit etc. Linderung und Heilung gebracht haben.
 Sie können bei Erkältungen, Husten und Heiserkeit nicht warm genug empfohlen werden, indem sie diese lästigen Unpasslichkeiten rasch lindern und einer Verschlimmerung vorbeugen. **Vorräthig in allen Orten.**

Neuestes Kunstgewerbliches.
Hochzeitsgeschenke.
 Grösste Auswahl. Billige Preise.
Carl B. Lorck, C. Oehlmann, Leipzig.

Bandwurm - Benguiss.
 Ich bezeuge öffentlich, daß ich von **Bandwurm mit Kopf** innerhalb 1 Stunde durch unschädliche, leicht zu nehmende Mittel, ohne Vorwurf befreit wurde. **Agathe Jaeger, Straßburg.**

Wurm-Symptome. Abgang farblosener Stühle etc., Darmstärche, Darmkrämpfe, Bauchschmerz, Auftreibung des Unterleibes, Blähungen, Bewegungsgelbst im Bauche, Kollern, Verdauungsbeschwerden, Magenbeschwerden, Sodbrennen, Aufstoßen, Erbrechen, Uebelkeit, Appetitlosigkeit, vorwiegend mit Reibung, Widerwillen gegen gewisse Speisen, überhäufiger Stuhl, unregelmäßiger sehr schwacher Stuhl, Jucken im After, Verschleimung, belegte - ungel. After, bitterer Geschmack, Abmagerung, Gesichtsfarbe weißlich mit Röthe, matter Blick, blaue Rinne um die Augen, Mattigkeit, Nierengegendschmerzen, veränderte, launehafte Stimmung, unruhiger Schlaf, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Nervosität, Aufregbarkeit, Ohnmachten, Herzschlofen, Regelmäßigkeiten, Laufende Gicht, Gewauer Bericht und Altersangaben: erweisen. Fernstind nach allen Gegenden. Adresse: „**Karrer-Gallati in Konstanz** (Baden).“

2 feunbl. gut möblirte Wohnstube, Küche u. Kammer, sind an einzelne Herren mit oder ohne Pension sofort zu vermieten und zu beziehen am **Geisthardtstr. 22.**

Eine herrschaftl. Wohnung, enthaltend 6 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. Oktober oder auch früher zu beziehen **Hallesche Straße 10.**

2 feunbl. Part. Wohnung 3 Stuben, Kammer, Küche — zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen **Unteraltersburg 22, 1 Et.**

Die Weingrosshandlung
 von
A. Burghardt
 in Erfurt und Ruppertsburg in der Rheinpfalz empfiehlt ihr bei Herrn Hermann Pfutsch in Merseburg bestehendes Commissionlager zur geneigten Beachtung. Stimmliche Weine, für deren Reinheit auf Grund amtlicher chemischer Untersuchungen Garantie gestellt wird, werden zu denselben Preisen abgegeben, wie in Erfurt.

Apfelwein, beste Qualität, in der Rheinpfalz, alant, hell, per Liter 25 Pf. und billiger; **Wouff** u. g per Flasche M. 1.30 versehen und, Nach **G. Fritz** in Pöschheim am Main.

Klettenwurzel - Haaröl, feinstes Toilettenöl, zur Erhaltung, Kräftigung und Verbesserung des Haarwuchses, zur Heilung des Haarbodens und Begleitung der Schminke, à Flasche 75 und 50 Pfg. empfiehlt
Gust. Lots Nachf.

Billig und reell!
 liefert je 9 Pfd. netto franco Nachnahme:
Sofakofelbutter 1. kl. f. M. 7.75
Milchbonig, Tafelbonig, 5.25
Majonbonig, allerfeinst, 5.50
4 1/2 Pfd. Butter 4.75 **5 Pfd. Bonig**, 6.50
Maistgeflügel je 9 1/2 Pfd. netto franco als: **Gänse, Enten, Poularden oder Suppenhühner**, jung und fett, frisch geschlachtet, trocken gepreßt u. sauber entwirbt, je à M. 3.50, **Gier**, 60—65 Stück, frisch, je gefüllt à M. 4.—

Gänsefedern, schone, daunenreich, neu und fein geschliffen, à Pfd. M. 2.25, ungeschliffen M. 1.50 franco und gefüllt.
S. Zimet, Burgweg Nr. 292 (Galtz.).

Süßrahmbutter, 9 Pfund netto, franco M. 7.50
Bienenhonig, 9 Pfund netto, franco M. 4.75

Gänsefedern, sehr reich, daunenreich, fein geschliffen, je Pfd. M. 2.20, ungeschliffen M. 1.70,
Mastgefäße, frisch geschlachtet, als: **Enten, Gänse, Poularden**, 10 Pfd. M. 5.50,
Kammerling, Luise (Galtz.).

Suche **blaue Frotteltauben** mit weißer Stirne, Haube und Halschen, auch **Maufertauben**, nur tadellose Thiere, zu kaufen.
H. Marschall, Halleben.

Fettwied-Verkauf.
 1 **Bulle**, 10 Küb, 80 halbengl **Schafe**, 3 **Schweine** im Eingehen zu verkaufen
Rüttg. Burg-Liebenau bei Dölling.
 Eine neuankommende Kuh steht zu verkaufen
Dreßlich Nr. 3.

Futtermöhren
 à Gtr. M. 1.25, verkauft
Rittergut Zöschchen.

Musik!
 Offern finden bei Unterzeichnetem Ehre adäquater **alten freundliche Aufnahm.**
Musik-Institut Markranstädt, F. Rohland, Director.

Ginen Lebring sucht zu Offern
H. Müller jun., Klempnermstr., Schmalstr. 10.

Stellen jungen u. erhalten
 Köchinnen m. langjährigen Zeugnissen, **Stuben, Haus- und Kinder mädchen**, sowie **frächtige Mädchen für das Land** durch **Wwe. H. Kassel**, Jehannstr. 19.
 2 Fräulein können als **Kocherinnen** baldigst eintreten.
„Port Europa“, Halle a/S.

Holz-Auction.
 Dienstag, den 13. Februar cr.,
 Vormittags 10 Uhr.

sollen im **Altschloßiger Rittergut** folgende Holz- u. Brennholzstücke gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden:
 1 **Eiche** mit 0.48 Festmetern,
 26 **Nußkern** mit 20.81 Festmetern,
 39 **Eichen** „ 14.02 „
 18 **Eichen** „ 6.17 „
 28 **Pappeln** „ 33.41 „
 3 **Horn** „ 0.56 „
 1 **Apfel** „ 0.11 „
 39 **Amtr. eschene, rüßl. u. eberne u. pappene Scheite**,
 41 **Amtr. desgleichen Knüppel**,
 76 „ **Abraum**.
 Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. **Sammelplatz im Holzschlage.**

Bekanntmachung.
 Der **Wiesacker** am 14 d. M. findet nicht statt.
 Rauchsädt, den 6. Februar 1894.
Die Polizei-Verwaltung, Friede.

Haus-Verkauf.
 Das bei Gschwind, B. d. h. m. e. hier gehör., in der **Sälterstr. 17** belegte **Wohnhaus** mit Seitengebäude und Garten, soll sofort verkauft werden durch **Carl Rindfleisch**, Merseburg, am **Reinhardtstr. 1.**

Eine Wasserkraft
 von 15—20 Pferdekraft, in der Nähe einer Wabnstation zu pachten od. kaufen gesucht. Ausführliche Franco-Off. unter **F. D.** durch die Kreisblatt-Expedition.

6000 Mk.
 auf sichere Hypothek, Landgrundstück, von punktsichem Zinszahler gesucht. Näheres bei **Ed. Zentgraf-Alteber.**

Den Herren Landwirthen
 empfehlen zum bevorstehenden **Frühjahr** unsere verbesserten **Drillmaschinen** in allen Preisen und Reihensorten. Ferner **Dreschmaschinen** mit Stiff- und Schlägergeräten, nebst **bauerartigen Strens- und Vogelapfen, Häckel- und Grünsfütter-Maschinen, Häckelmaschinen, Eigerreden, Patent-Excelsior-Schrotmühlen, Viehfütter-Schneldämpfer (Patent Zeugf.) Centrifugen, Vieh- u. Brückenwagen** in allen Größen etc.
Reparaturen aller landwirtschaftlichen Maschinen werden prompt und billig ausgeführt.
A. Leopold & Oehmichen, Schkeuditz.

Responensmäßig für den Redacteur und Anzeigenleiter: H. Stiehm in Merseburg. — Schnellpressendruck und Verlag von H. Reichardt, Merseburg, Altenburger Straße 6.